

Lohmar

Weihnachtsfeier in Haus Waldeck

Am 2. Advent feierte der Reitclub Waldeck zusammen mit den Einstellern des Reitsportzentrums Lohmar die alljährliche Weihnachtsfeier. Das Reitsportzentrum, das vielen unter dem Namen „Haus Waldeck“ bekannt ist, stellte dieses Jahr unter der Leitung von Nathasja de Jong ein tolles Programm auf die Beine..

Die Feier begann mit der Begrüßung durch die Herren Hofmann und Herzberg sowie Herrn Vigato als Vorsitzenden des RC Waldeck. Die Gäste wurden mit einem Becher Glühwein auf der Tribüne empfangen, von der man einen herrlichen Blick auf die von Frau Hofmann weihnachtlich geschmückte Reithalle hatte. Sascha Höndgesberg sorgte für die passende Musik zu den einzelnen Vorführungen, ohne die es ja bei solchen Veranstaltungen nun mal nicht geht.

Das Programm begann mit einer 6-er Quadrille, die von den Einstellern - alle traditionell in schwarz-weiß gekleidet - einstudiert wurde.. Danach zeigte Nathasja de Jong ein „Tandem“, eine außergewöhnliche reiterliche Vorführung, die man auf Weihnachtsfeiern üblicherweise nicht geboten bekommt. Anschließend begeisterten die Schwestern Nathasja und Sandra de Jong das Publikum mit einem Pas de Deux zu grandioser Musik. Nachdem der Applaus abgeklungen war, erschien Sandra noch einmal allein in einem imponierenden Barockkostüm auf ihrem Pferd „Pedro“, um eine Showeinlage mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden der Dressur vorzuführen. Die Namen der Schwestern de Jong sind vielen Pferdefreunden sicherlich durch die erfolgreichen Pferdeshows „Appassionata“, „Equi-Magic“ und „Royal Horse Gala“ bekannt!

Nächster Programmpunkt war eine Quadrille mit vier Friesen aus dem eigenen Stall. Die „schwarzen Perlen“ waren weihnachtlich geschmückt und wurden von vier Damen geritten, die einheitlich rote Pullover zu schwarzen Reithosen trugen.

Nach einer Pause ritten Nathasja de Jong und Alina Hofmann, das jüngste Mitglied des RCW, zu einem stimmungsvollen „Lichter- Pas de Deux“ in die dunkle Halle ein. Für diese Showeinlage waren die Pferde vom

Schopf bis zur Schweifspitze mit Lichterketten geschmückt worden, so dass der Eindruck erweckt wurde, als würden magische Wesen durch die Halle schweben. Mit diesem beeindruckenden Ritt war der Showteil offiziell beendet und Zuschauer und Teilnehmer konnten den Tag in der Waldeck-Stube bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck ausklingen lassen.